



## Rückschlag für unabhängige Arzneimittelprüfung

Pressemitteilung von Martina Bunge, 21. Januar 2010

**"Den Vertrag von Prof. Peter Sawicki als Leiter des IQWiG nicht zu verlängern, wäre ein herber Rückschlag für eine unabhängige Kosten-Nutzen-Bewertung von Behandlungsverfahren. Doch augenscheinlich haben sich in dieser Frage die Interessen der Industrie durchgesetzt", kommentiert Martina Bunge Medienberichte, denen zufolge der Stiftungsvorstand des unabhängigen Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) Sawickis Vertrag nicht verlängern wird. Die gesundheitspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter:**

"Der Wunsch von Bundesgesundheitsminister Philipp Rösler, einen industriefreundlichen Kandidaten in das Amt des obersten Arzneimittelprüfers zu heben, droht in Erfüllung zu gehen. Damit werden alle enttäuscht, die sich ein unabhängiges Gegengewicht zur Übermacht der Pharmakonzerne wünschen. Die Regierung hat offenbar längst eine eigene Kosten-Nutzen-Bewertung im Gesundheitssystem vollzogen: Alles zum Nutzen der Wirtschaft, alles auf Kosten der

Bürgerinnen und Bürger."